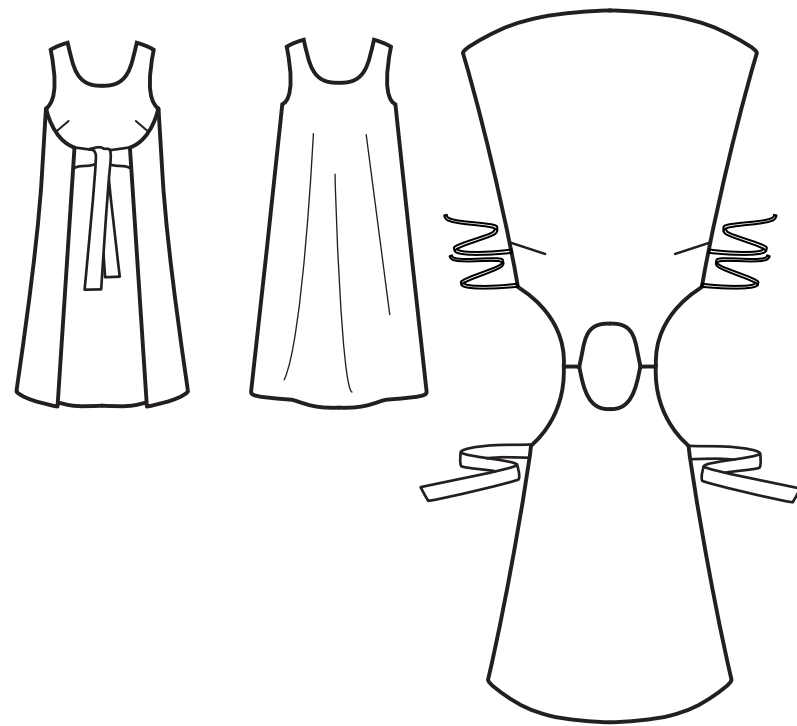
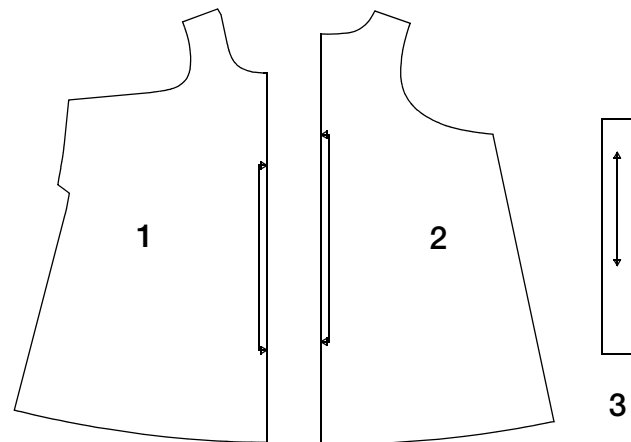


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



3 TEILE



- 1-VORDERTEIL UND SEITL. RÜCKENTEIL
- 2-RÜCKENTEIL UND SEITL. VORDERTEIL
- 3-BINDEBAND

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

Allgemeine Anweisungen

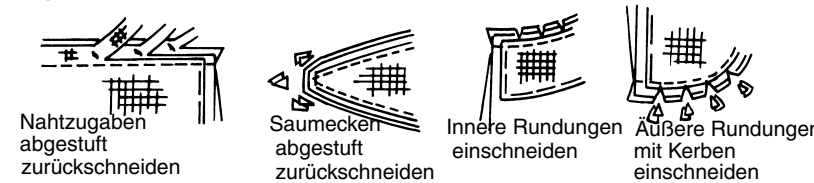
Das Schnittmuster

SYMBOLE	ÄNDERUNGEN
FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.	Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.	VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.	KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.
KERBEN	
MARKIERUNGSPUNKTE	
ZUSCHNITTLINIE	
VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:	

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖßENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖßENSCHNITTE.

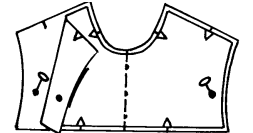
Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
Schnittteile mit einem trockenen Bügelisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWÄSCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.
- Schnell-Markierung:**
• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.
- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
 - EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

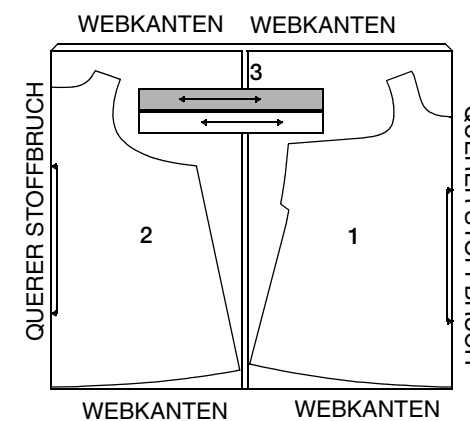
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖßE ENTSpricht

KLEID - QUER GESCHNITTEN

TEILE 1 2 3

(115CM ODER 150cm)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖßEN

FÜR KONTRASTFUTTER UND BINDEBAND DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDEPAN BEFOLGEN



Nähanleitung



Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

RETRO KLEID

- Die Halsausschnittkante des Vorder- und seitl. Rückenteils (1) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

- Für die Abnäher am Vorderteil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnäher zusammenfallen, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadendenen zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren; 1,5 cm von der Stepplinie zurückschneiden, und anschließend Abnäher nach unten bügeln.

- Vier Stück 1 cm breites Zierband in je 46 cm Länge zuschneiden. Das Ende von jedem Teil AUSSEN auf dem kleinen Markierungspunkt des Vorder- und seitl. Rückenteils mittig ausrichten, und unversäuberte Kanten begradigen; heften.

Damit das Zierband nicht in der Futternah mitgefasst wird, mit Sicherheitsnadeln am Kleidungsstück befestigen.

HINWEIS: Der Kontraststoff wird als Futter bezeichnet.

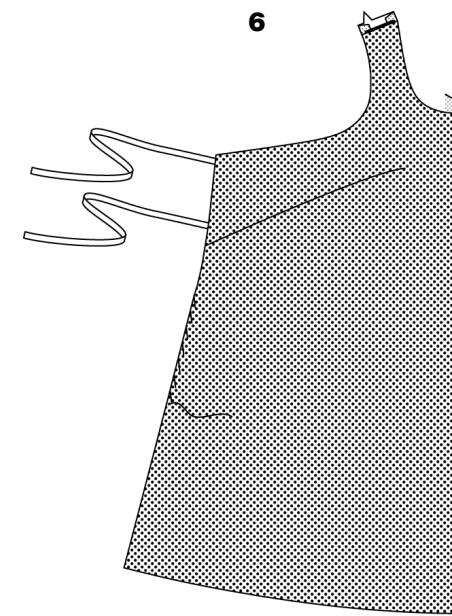
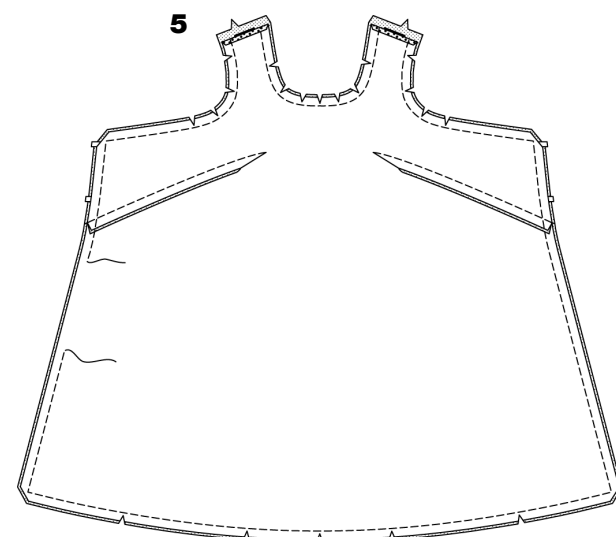
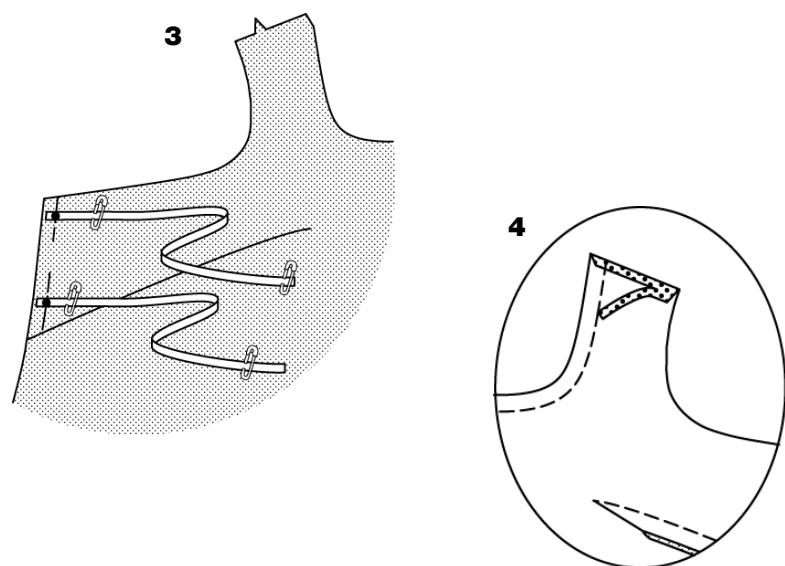
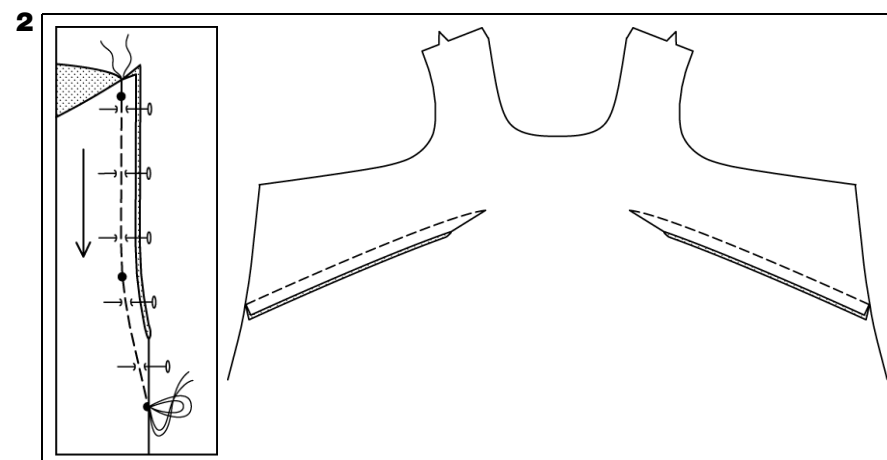
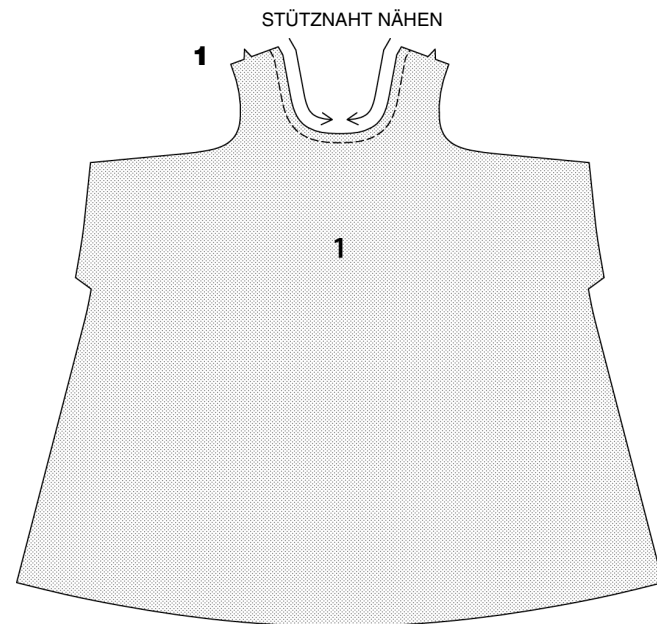
- Am Futter des vord. und seitl. Rückenteils, die Halsausschnittkante so wie für Deckstoff mit einer Stütznaht versehen und Abnäher anfertigen.

Die Schulterkanten 1,5 cm umbügeln; auf 1 cm versäubern.

- Das Vorderfutter RECHTS auf RECHTS an das Vorderteil stecken, dabei Mitten anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen.

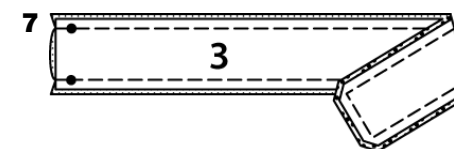
Die Halsausschnittkante, Armausschnitt- seitl. Rücken- und Unterkanten steppen, dabei an einer seitl. Rücken- und Unterkante eine Öffnung zum Wenden lassen, und Schulterkanten offen lassen.

Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

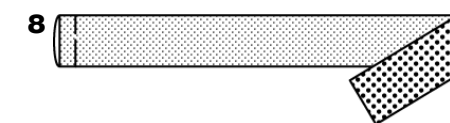


- Durch die seitl. Rückenöffnung nach RECHTS wenden; bügeln, die Öffnungskanten nach unten bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen. Sicherheitsnadeln entfernen, und das Bindeband nach außen bügeln.

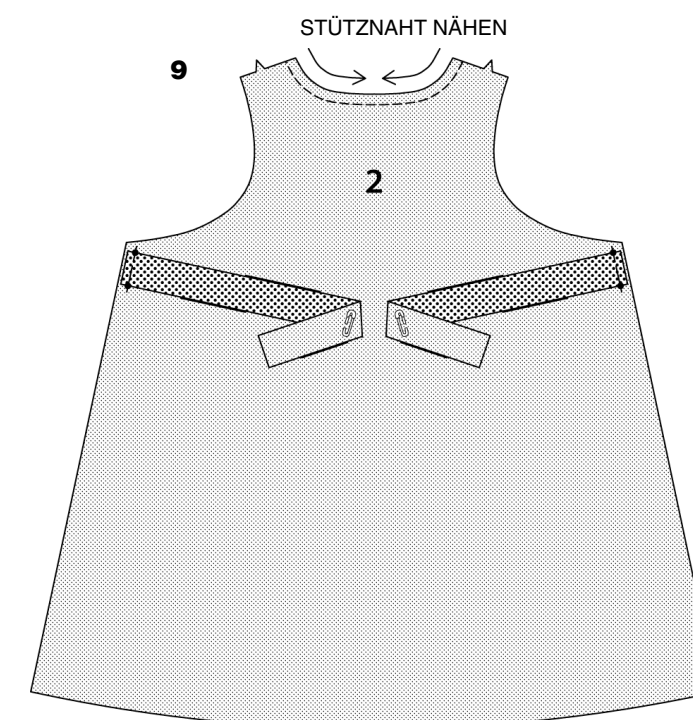
HINWEIS: Sie haben vier Bandteile zugeschnitten. Zwei davon werden als Besätze bezeichnet.



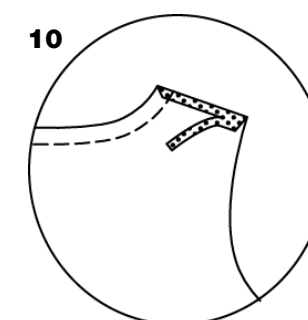
- Den Besatz RECHTS auf RECHTS an das Bindeband (3) stecken und unversäuberte Kanten begradigen; mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei das Ende mit den kleinen Markierungspunkten offen lassen. Naht und Ecken versäubern.



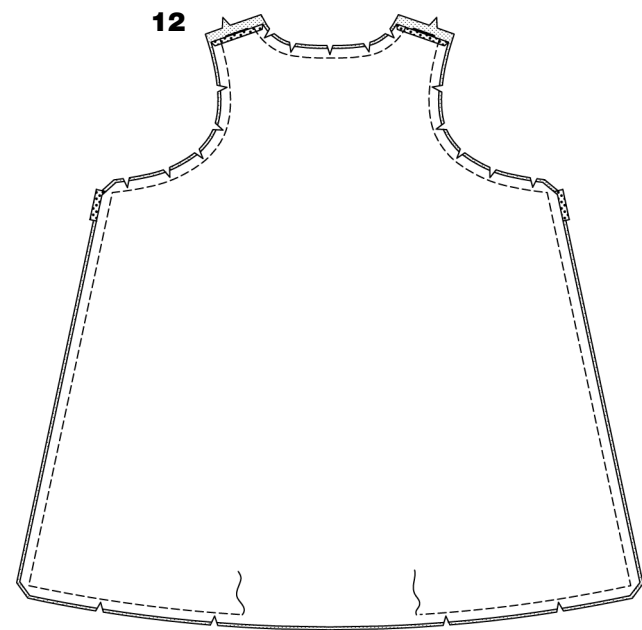
- Die Bindebänder nach RECHTS wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.



- Die Halsausschnittkante des Rückenteils und seitl. Vorderteils (2) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Die Bänder AUSSEN RECHTS auf RECHTS an Rückenteil und seitl. Vorderteil stecken, dabei unversäuberte Kanten begradigen und kleine Markierungspunkte anpassen; heften. Damit die Bänder nicht in der Futternah mitgefasst werden, mit Sicherheitsnadeln am Kleidungsstück befestigen.



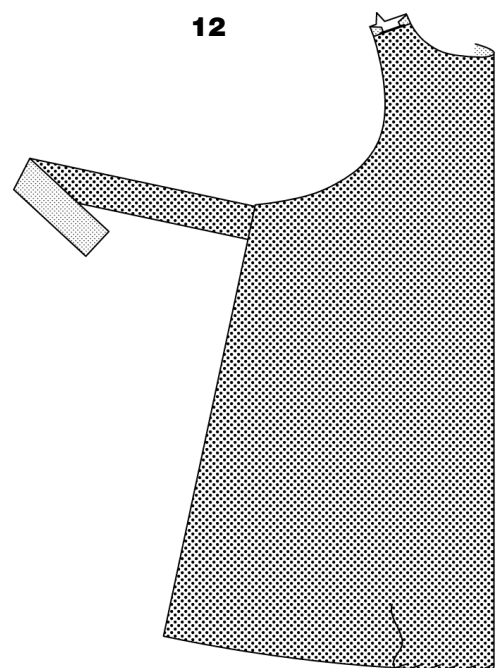
- Das Futter von Rückenteil und seitl. Vorderteil an der Halsausschnittkante mit einer Stütznaht wie für den Deckstoff versehen. Die Schulterkanten 1,5 cm umbügeln; auf 1 cm versäubern.



11. Das rückw. Futter RECHTS auf RECHTS an das Rückenteil stecken, dabei Mitten anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen.

Die Halsausschnittkante, Armausschnitt- seiti. Vorder- und Unterkanten steppen, dabei an der Unterkante eine Öffnung groß genug zum Wenden lassen, und Schulterkanten offen lassen.

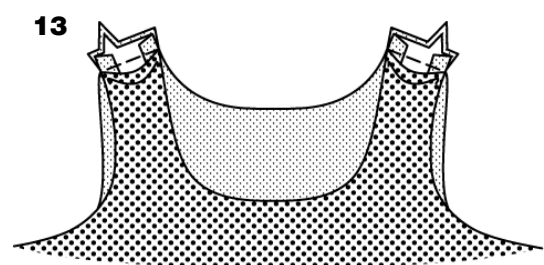
Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.



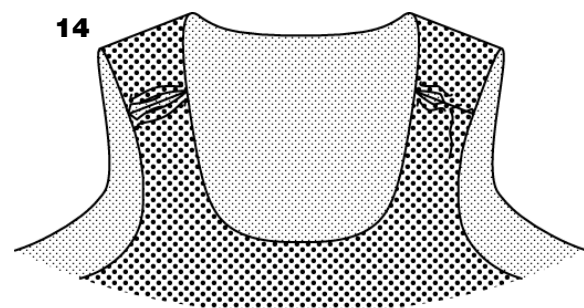
12. Durch die untere Öffnungskante nach RECHTS wenden; bügeln, die Öffnungskanten nach unten bügeln.

Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen.

Sicherheitsnadeln entfernen, und das Band nach außen bügeln.



13. RECHTS auf RECHTS das Vorder- und Rückenteil an den Schultern zusammenstecken. Die Nähte steppen, dabei aber nicht die gebügelten Futterkanten mitfassen.



14. Naht versäubern; Naht auseinanderbügeln und unter die gebügelten Futterkanten stecken.

Die Schulterkanten des Futters mit Saumstichen zusammennähen.

Sorgfältig bügeln.

Nach Belieben alle verarbeiteten Kanten mit passendem Garn oder Kontrastgarn in einer 6 mm breiten Sichtnaht absteppen.